

Samstag, 3. März 2018

BFV-Bezirkstag Schwaben: Einstimmiges Votum für Bezirks- Vorsitzenden Johann Wagner

Alte und neue BFV-Bezirks-Funktionäre, Fazit der vergangenen Amtsperiode sowie Neuausrichtung und Meinungsaustausch zu möglichen Reformen des Spielbetriebs: Der Bezirk Schwaben hat sich am Samstag, 3. März beim Bezirkstag mit 175 Delegierten in der Stadthalle Neusäß für die kommenden vier Jahre neu aufgestellt.

Als Bezirks-Vorsitzender im Amt bestätigt wurde Johann Wagner. Wagner übernahm im Mai 2017 das Amt an der Bezirksspitze, nachdem Volker Wedel aus gesundheitlichen Gründen seinen vorzeitigen Rücktritt erklärt hatte. Jetzt bestätigten ihn die Delegierten einstimmig im Amt. Neuer Bezirks-Spielleiter ist Rainer Zeiser. Helmut Brandmayr wurde zum Bezirks-Jugendleiter gewählt, Melanie Kling zur Vorsitzenden des Bezirks-Frauen- und Mädchenausschusses sowie Stefan Schneider erneut zum U30-Mitglied des Bezirks-Ausschusses. Von den Delegierten ist zudem der bereits gewählte Bezirks-Schiedsrichterobmann Jürgen Hecht bestätigt worden.

Martin Meyer als Bezirks-Sportgerichtsvorsitzender, Günther Brenner als Bezirks-Ehrenamtsreferent, Georg Bucher als Bezirks-Seniorenspielleiter, Florian Münch als Bezirks-Schulfußballbeauftragter sowie Sabrina Hüttmann als Bezirks-Onlinebeauftragte sollen vom BFV-Präsidium berufen werden und den Bezirks-Ausschuss komplettieren.

„Die hohen Teilnehmerzahlen bei unseren Kreistagen Allgäu, Augsburg und Donau zeugen davon, dass die BFV-Mitarbeiter in den schwäbischen Kreisen effektive und vereinsnahe Verbandsarbeit leisten. Ich möchte mich bei allen unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, dem Hauptamt, unserem Präsidium und dem Vorstand, bei allen Freunden, Gönnern, Partnern und nicht zuletzt bei unseren Vereinen für ihr Engagement und die gute Zusammenarbeit bedanken. Ich weiß das Votum aller Delegierten des Bezirkstags sehr zu schätzen. Vielen Dank für Ihr Vertrauen! Lassen Sie uns gemeinsam offen und transparent in die kommende Legislaturperiode gehen“, erklärte der alte und neue Bezirksvorsitzende Johann Wagner.

Meinungsbilder zu zwei möglichen Reformen im Spielbetrieb

Beim Bezirkstag waren die Teilnehmer zudem wie schon in den Jahren 2010 und 2014 aufgerufen, ihre Meinung zu möglichen Reformen im Spielbetrieb zu äußern. Zur Diskussion standen:

1. "Spielrecht von A-Junioren in Herren-Mannschaften"

2. "Einführung einer Sperre von einem Meisterschaftsspiel nach einer Gelb-Roten Karte auf Bezirksebene"

Für die Möglichkeit, künftig wieder A-Junioren mit Vollendung des 18. Lebensjahres in Herren-Mannschaften einsetzen zu dürfen, sprachen sich 57 Prozent aus, dagegen 43 Prozent.

Für die Einführung einer Sperre von einem Meisterschaftsspiel nach einer Gelb-Roten Karte auf Bezirksebene sprachen sich 50 Prozent aus, dagegen 50 Prozent.

Zustimmung für Initiativantrag des BFV-Präsidiums zu „Montagsspielen“

In Neusäß war zudem die Meinung der wahlberechtigten Delegierten auch zu einem aktuellen Initiativantrag des Präsidiums des Bayerischen Fußball-Verbandes gefragt: Das Gremium hat sich mit der Thematik der "Montagsspiele in der Bundesliga" befasst und dabei klar Position bezogen - mit Rücksicht auf die vielen Millionen Menschen, die an jedem Wochenende in Deutschland als Spieler, Trainer, Vereinsverantwortliche oder Zuschauer auf Amateurfußballplätzen anzutreffen sind, darf es zu keinen weiteren Bundesliga-Ansetzungen am Sonntagnachmittag kommen. Gleichzeitig berücksichtigt der Initiativantrag auch die sportlich berechtigten Interessen der Europa-League-Teams, die mit Spielen am Donnerstagabend nicht gleich wieder am Samstag antreten können! Deren Spiele sollen nach Auffassung des BFV-Spitzengremiums entweder am Sonntagabend oder am Montagabend, aber mit Blick auf die Millionen Amateurfußballfans nicht auch noch am Sonntagnachmittag ausgetragen werden! Diesen Antrag unterstützen 60 Prozent der Delegierten.

Die Delegierten haben sich auch mit zwei Vereinsanträgen beschäftigt. Der Antrag zum Thema Entkoppelung des Spielplans von der Kreisliga abwärts von der Bezirksliga wurde bei 17 Enthaltungen mit 38 zu 62 Prozent abgelehnt. Ein zweiter Antrag vom Kreistag Allgäu wurde aufgrund eines Formfehlers bereits vorab zurückgezogen.

Rede von BFV-Präsident Rainer Koch zu aktuellen Herausforderungen im Amateurfußball

In seiner Rede ging BFV-Präsident und 1. DFB-Vizepräsident Rainer Koch, der wieder alle Kreis- und Bezirkstage besucht, insbesondere auf die nötige Modernisierung und Digitalisierung des Amateurfußballs in Bayern ein. Am Beispiel des "FC Digital" zeigte er die Möglichkeiten und Potenziale der technischen Entwicklungen für die Vereine und den Verband auf.

„Es gibt nun zwar keine Bedienungsanleitung, die Ihr nur abarbeiten braucht, und am Ende wärt Ihr der Idealverein – ich nenne ihn exemplarisch den „FC Digital“; es gibt auch nicht

den einen richtigen Weg, sondern es gibt ganz viele richtige Wege, die nur Ihr in Eurem Verein selbst entwickeln könnt. Denn schon jetzt ist das digitale Angebot des BFV so breit aufgestellt, dass Ihr aus dem Vollen schöpfen könnt. Nutzt unsere Services! Aber es gibt Erfolgsfaktoren, wie Ihr an Eurem Ort oder in Eurer Stadt mithilfe der Digitalisierung auch in Zukunft eine wichtige Adresse und Anlaufstelle für Kinder und Jugendliche sein und bleiben werdet“, erklärte Koch.

Verbandsfinanzen: Zukunftspläne transparent dargestellt

Auch die Pläne und die künftige Ausrichtung bei den Verbandsfinanzen wurden den Teilnehmern wie schon bei den kürzlich veranstalteten 24 Runden Tischen in ganz Bayern und den Kreistagen von BFV-Präsident Rainer Koch ausführlich dargelegt. Die "AG Finanzen", mehrheitlich bestehend aus Vereinsvertretern von Klubs aller Größen und aus den verschiedensten Spielklassen sowie den Fachleuten des BFV, hatten in den letzten Monaten bei drei Terminen intensiv am künftigen Finanzierungskonzept gearbeitet. Der herausgearbeitete jährliche Mehrbedarf des BFV in Höhe von 1,5 Millionen Euro für verschiedenste Projekte soll dabei zu einem Drittel vom BFV selbst erbracht werden, ein Drittel soll aus Gebührenanpassungen bei den Trainerlizenzen erwirtschaftet werden und ein Drittel soll wie beim BFV-Gesamthaushalt von den Vereinen geschultert werden. Konkret sind das 10 Euro pro Monat je Verein.

Ehrungen verdienter Funktionäre, Scheckübergabe und Talk runden Bezirkstags-Programm ab

Im Rahmen des Bezirkstags hat der BFV vier verdiente Funktionäre für ihre Verdienste ausgezeichnet. Friedrich Glück bekam wie Wilfried Ostrowski die Verbands-Verdienstnadel in Silber verliehen, Reinhold Mießl und Gabriele Ott wurden jeweils mit der DFB-Verdienstnadel geehrt. Zudem ist der langjährige Bezirks-Vorsitzende Schwabens und ehemalige BFV-Vizepräsident Volker Wedel zum Ehren-Bezirks-Vorsitzenden ernannt worden.

Einen Scheck über 4000 € hat die BFV-Sozialstiftung an Christian Bosch vom BC Huisheim und seine Familie übergeben. Ihr jüngstes von drei Kindern, der neun Monate alte Julian, erhielt vor knapp drei Monaten die Diagnose Leukämie und benötigt dringend einen Stammzellenspender. Julian wird mittlerweile in der rund 100 Kilometer entfernten Ulmer Klinik behandelt und hat bereits vier Chemotherapien hinter sich. Seine Eltern sind aktuell freigestellt bzw. in Elternzeit.

Ein Talk mit Michael Ströll, Geschäftsführer Finanzen beim Bundesligisten FC Augsburg, rundete den Bezirkstag, der vom U30-Mitglied des Bezirks-Ausschusses Stefan Schneider moderiert wurde, ab.